

Ämtliche Mitteilung der Gemeinde Grins



Grinner Gemeinde Nachrichten

157. AUSGABE - JULI 2023





Inhaltsverzeichnis

Aus der Gemeinde	2	Aus dem Vereinsleben	26
Wir sind für euch da!.....	2	Pflegeverein Grins.....	26
Bürgermeisterbrief.....	3	Ortsbauernschaft Grins.....	28
Eröffnung Grinner Ladali.....	5	Obst- und Gartenbauverein Grins.....	30
Muttertagsfeier 2023.....	6	Freiwillige Feuerwehr Grins.....	31
Kinderbetreuung 2023/2024.....	7	Schützenkompanie Grins.....	32
Neues aus der Ferienregion TirolWest.....	7	Musikkapelle Grins.....	34
Soziale Dienste „St. Josef“ - Grins.....	10	Mein.Grins.....	36
Geläute der Pfarre Grins.....	12	Bergwacht Sannatal.....	38
Kirchenreinigung im großen Stil.....	14	Schiklub Grins.....	38
Renovierung Brunni-Kreuz.....	15		
Waldtag.....	16	Bildung	39
Rehkitzrettung – nun auch per Drohne!.....	17	Kindergarten Grins.....	39
Photovoltaik – Ja zur Sonne.....	18	Eine Ära geht zu Ende.....	41
Barrierefrei ins kühle Nass.....	20	Volksschule Grins.....	42
Wiederverwenden statt Wegwerfen.....	20	Mittelschule Vorderes Stanzertal.....	43
Schultaschensammlung.....	21	Grinner Bibliothek.....	47
Grinner Neugeborene.....	22		
Ehrungen.....	22	Veranstaltungen	48
Gewinner des Grinner Kinder Quiz.....	24	Veranstaltungskalender.....	48
Grinner Kinder Quiz (Pflichtschulalter).....	24		

Wir sind für euch da!

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Am Nachmittag KEIN Parteienverkehr!

Das Gemeindeamt ist an folgenden Tagen geschlossen:

Montag, den 14. August und Freitag, den 27. Oktober

Kontakt:

Amtsleiter Franz Maaß

Tel.: +43 5442 620 55 11

E-Mail: gemeinde@grins.tirol.gv.at

Finanzverwalterin Gabriele Wolfart

Tel.: +43 5442 620 55 12

E-Mail: buchhaltung@grins.tirol.gv.at

Gemeindehomepage: www.grins.tirol.gv.at

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Mittwoch 13:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Gemeinderatssitzungen 2023:

Do., 7. September 2023

4. Sitzung

Do., 16. November 2023

5. Sitzung

Mi., 20. Dezember 2023

6. Sitzung

Kontaktdaten des Bürgermeisters & Substanzverwalters Franz Benedikt:

Tel.: +43 676 – 846 909 640

E-Mail: gemeinde@grins.tirol.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der „Grinner Gemeinde Nachrichten“:

Freitag, den 24. November 2023 bis 12:00 Uhr

Beiträge (Word und JPEG) können im Gemeindeamt
abgegeben oder an folgende Adresse gesendet werden:

→ redaktion@grins.tirol.gv.at



Bürgermeisterbrief

Liebe Grinnerinnen und Grinner!

Auch dieses Mal möchte ich über Vergangenes und Zukünftiges berichten.

Die Einsatzleitung von Grins nahm im Mai bei der bezirksübergreifenden Praxissschulung teil. Bei dieser Schulung wurde ein Hochwasserkatastrophen-Einsatz angenommen, welche mit Hilfe eines Betreuers gut abgearbeitet wurde.

Beim Scheibenbühel wurde durch das Land Tirol, Abteilung Güterwegbau, eine Steinmauer errichtet, somit konnte ein größerer Festplatz hergestellt werden.

Unser „schönstes Schwimmbad der Welt“ ist am 8. Juni 2023 erfolgreich in die heutige Badesaison gestartet. Unser neues Team besteht aus Selina Netzer und Elena Pfisterer, welche unseren Kiosk betreuen. Bademeisterin Judith Benedikt achtet auf die Sicherheit unserer Badegäste.

Ein Dank geht an das ehemalige Schwimmbadpersonal Andrea und Detlef, die uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Im Frühjahr wurde in Zusammenarbeit mit der Institution RegioL und unseren Bauhofmitarbeitern ein barrierefreies WC, eine barrierefreie Dusche und ein Pool-Lift errichtet. Ein herzliches Vergelt's Gott an das Team von RegioL!

In circa einem Monat werden die Arbeiten beim öffentlichen WC im Widum abgeschlossen sein. Auch hier wurde in Zusammenarbeit mit unseren Gemeindebauhofmitarbeitern und der Institution RegioL die Errichtungsarbeiten durchgeführt und der Fördertopf erfolgreich ausgeschöpft.

Der Dorfwaldweg „Larchi“ wurde auf Vordermann gebracht und sollte nun wieder einige Jahre gut befahrbar sein.

Die gewerberechtliche Genehmigung für die Sennerei Grins wurde nun endlich positiv abgeschlossen.

Die Wirtsleute Peggy und Christian Wallgram haben ihr Pachtverhältnis mit Ende Juni im Gasthaus Maultasch gekündigt. Ein großer Dank ergeht an die Familie Wallgram, welche sich die vergangenen Jahre für unser Dorfleben eingesetzt und zahlreiche soziale Projekte und private Schicksalsschläge durch Spendenaufrufe unterstützt hat!

Bei der vergangenen Verbandsversammlung des Wohn- und Pflegeheimes St. Josef wurde die weitere Vorgehensweise bzgl. Nachbesetzung der Pächter für das Gasthaus Maultasch vereinbart. Den Verbandsgemeinden ist es ein Anliegen, dass weiterhin ein Dorfgasthaus in Grins besteht.

Im Bereich der Nepomukkapelle in Graf wurde der Zufahrtsweg zur Wohnanlage Thurner und dem Wohnhaus Hammerle asphaltiert.

Das Ehepaar Rosmarie und Mario Friz pflegte unseren Friedhof über Jahre hinaus. Ein großer Dank für die unzähligen ehrenamtlichen Stunden!





Bei der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde für die ausgeschriebene Stelle in der Gemeindeverwaltung Frau Daniela Riedl aus Zams einstimmig angestellt. Sie wird unser Team in Zukunft verstärken, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Seit kurzem erstrahlt der Hl. Nikolaus beim Prantners Brunnen wieder im neuen Glanz. Der Schnitzer Jakob Stocker aus dem Pitztal hat die desolate Figur aufgerichtet und neugefasst.

Von unseren Bauhofmitarbeitern wurden die Geschwindigkeitsmessungen im Bereich Kreuzung Bauhof und vor dem Wohnhaus Albert Jörg montiert. Die Messungen werden über das Jahr an verschiedenen Stellen platziert.

Im „Ochsenberg“ oberhalb von Grins wurde ein Brunnen aus Lärche für die Tränkung der Schafe und Pferde von Bernhard Siess, Ferdinand Starjakob jun. und Martin Huber errichtet und mit dem Hubschrauber hinaufgeflogen. Der Flug wurde von den 2/3 Gerichtsgemeinden finanziert. Vielen Dank!

Zum Schulschluss verabschieden wir unsere langjährige Volksschullehrerin Frau Veronika Wieser in den wohlverdienten Ruhestand. Vroni war über 28 Jahre als engagierte Lehrerin in der Volksschule Grins aktiv. Die Gemeinde Grins bedankt sich bei dir für deine geleistete Tätigkeit und wünscht dir alles Gute in der Pension.

Ein herzliches Vergelt's Gott den Mitgliedern des Burschenbund Grins für die traditionelle Gestaltung des heurigen Herz-Jesu-Feuers.

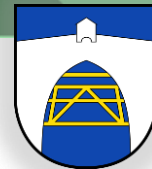
Folgende Arbeiten stehen in nächster Zeit an:

- Mäharbeiten und Freischneiden der Stauden, welche in die Straßen ragen
- Fertigstellung der Pflasterung vor der Leichenhalle
- Errichtung der LED-Straßenbeleuchtung im Bereich Fals
- Tausch der Straßenbeleuchtung im Bereich Bundesstraße Graf-Gurnau
- Grabungsarbeiten im Bereich Eichig Richtung Tischlerei Michael Handle. In diesem Zug werden auch die Versorgungsleitungen (Wasser, Kanal, LWL, Gas) verlegt. Beginn: Montag, den 17. Juli 2023
- Erneuerung der Pflasterung vor der Pfarrkirche
- und viele mehr!

Einen schönen Sommer wünscht das Gemeindeteam!

Franz Benedikt
Euer Bürgermeister





Eröffnung Grinner Ladali

Als Erstes möchte ich mich herzlich bei Euch allen bedanken. Es überrascht und freut mich wirklich, dass mein Ladali im Dorf und Umkreis so sehr angenommen wird.

Eine kurze Information zu meinem Sortiment und dessen Herkunft:

Brot und Gebäck liefert täglich frisch die Bäckerei Ruetz. Die Firma Grüner beliefert das Grinner Ladali mit Grundnahrungsmitteln, Tirol Milch Produkten und einigen Hygieneartikeln. Obst und Gemüse kommen frisch von der Firma Kofler, Wurstprodukte direkt von der Firma Hörtnagl.

In Zusammenarbeit mit der Sennerei Grins und Dorfsennerei See biete ich regionale Milchprodukte an. Günther Bauer beliefert mich mit Metzgerei-Spezialitäten von der Lohnschlachtung Jurschitsch aus dem Pitztal.

„Paznauner Goggala“, sowie auch selbstgemachte Nudeln stehen zum Verkauf.

In den Sommermonaten biete ich verschiedene Sorten Eis von Eskimo an.

Besonders erwähnenswert sind auch die Produkte, die direkt vom Dorf kommen: Honig von Edi Wolf, prämierte Schnäpse von Fredl Legenstein und unsere Grinner Sennereiprodukte.

Weine von Alois Mader aus Niederösterreich und bald auch Tabakwaren können bei mir erworben werden.

Von der Manufaktur Waschkram stehen natürliche Körperpflegeartikel aller Art zum Verkauf, welche sich auch gut als kleines Geschenk eignen.

Der Fleischkäse (täglich frisch ab ca. halb 9) stammt vom Handl Tyrol.

Mein kleines Highlight im Ladali - für viele auch eine Kindheitserinnerung - ist der (Schweden)Bombensemmel.

Auf Anfrage gestalte ich gerne Geschenkskörbe mit diversen Artikeln und es ist auch möglich, Gutscheine zu kaufen.

Gerne kann das Ladali auf Euren Wunsch wachsen. Bin jederzeit offen dafür, neue Produkte auszuprobieren - bitte einfach Bescheid geben!

Letztlich möchte ich noch erwähnen, dass im Grinner Ladali gerne jederzeit vorbestellt werden darf. Brot, Metzgerei- oder Sennereiprodukte, Fleischkäsesemmel, Geschenkskörbe uvm. - egal ob in großer oder kleiner Menge.

Bitte gebt mir telefonisch unter 0650/6591069 oder direkt im Ladali Bescheid.



Nochmals ein großes **DANKESCHÖN** meinerseits.

Wir sehen uns bald wieder
im Grinner Ladali!

Eure Marlies


LEBENSMITTEL
GRINNER LADALI



Muttertagsfeier 2023

Am Samstag, den 13. Mai 2023 begrüßten wir wieder viele Mütter und Frauen (knapp 140 Gäste) zur Muttertagsfeier im Gemeindesaal.

Zur Einstimmung zu diesem Abend feierten wir gemeinsam den Wortgottesdienst in der Kirche. Die Kinder sangen unter der Leitung von Andrea Ruetz und ihren Helferinnen Leonie und Sarah. Feierlich und passend zum Muttertag wurde der Wortgottesdienst gestaltet.

Für die Unterhaltung und den gemütlichen Teil im Gemeindesaal sorgten die Kindergartenkinder und die Kinder der Volksschule Grins.

Die Bewirtung übernahmen wieder Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend Grins. Die Tische waren feierlich gedeckt und es gab für die Mütter wunderbare Seifen, eigens für sie hergestellt.

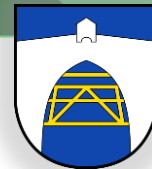
Die kalten Platten und Salate wurden vom Maultasch-Wirt Christian zubereitet, verschiedene Kuchen von Mädchen und Frauen gebacken.

Ein herzliches Vergelt`s Gott euch allen!

... Andrea mit ihrem Kinderchor
... dem Wortgottesdienst-Team
... den Kindern des Kindergarten Grins und den Pädagoginnen
... den Kindern der Volksschule Grins und allen Lehrpersonen
... der Jungbauernschaft/Landjugend Grins
... dem Maultasch-Wirt Christian
... den Kuchenbäckerinnen

Für die Gemeinde
Team des Frauen- und Jugendausschusses





Kinderbetreuung 2023/2024

Aufgrund des Informationsabends im April und des regen Austausches zwischen Eltern, Pädagogen und Gemeindevertretern hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, das Angebot für die Kinderbetreuung (Kindergarten mit Alterserweiterung) attraktiver und leistbarer zu gestalten.

Auch wenn wir wenige Anmeldungen verzeichnen können, hat sich der Gemeinderat einstimmig dazu entschieden, die Nachmittagsbetreuung an zwei Nachmittagen anzubieten. Die betreffenden Nachmittage werden mit den Eltern abgesprochen. Das Mittagstischangebot (bis 13.30 Uhr) wird von Montag bis Donnerstag stattfinden. Vielleicht ergeben sich spontan doch noch Anmeldungen, unsere Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen freuen sich über jedes Kind, welches das Angebot in Anspruch nimmt.

Für die **Sommerferien 2024** werden vorerst drei Vormittage inklusive Mittagstischbetreuung angeboten. (Siehe Gemeinderatsbeschluss vom 15. Juni 2023).

Im Frühjahr 2024 werden wieder die Anmeldebögen für das Jahr 2024/2025 an die Eltern ausgegeben.

Für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Grins bemüht sich der Bürgermeister Franz Benedikt um einen Freizeitpädagogen. Genauere Informationen gibt es im Herbst in der Schule.

**Für die Gemeinde
Jugend- und Frauenausschuss**

Neues aus der Ferienregion TirolWest – Der Sommer 2023 wird bunt!

Wir freuen uns, abwechslungsreich in diesen Sommer zu starten und ein buntes Programm für große und kleine Entdecker in der Region zu bieten. Wir laden alle ein, das Sommerprogramm zu testen und alle Leistungen, welche auch mit der Gästekarte (TirolWest Card) kostenlos sind, gratis zu testen. Einfach unter www.tirolwest.at/events anmelden und den Sommer genießen.



MONTAG

Genussbrunch auf der Flathalm: Gemütlich das Frühstück mit dem Mittagessen verbinden, regionale Köstlichkeiten der Region probieren und dabei ein traumhaftes Bergpanorama genießen. Das alles erleben Sie beim Genussbrunch auf der Flathalm. Jeden Montag um 11:00 Uhr werden Sie nach einer zweistündigen gemütlichen Wanderung von Tobadill aus mit einem Brunch verwöhnt. Und das alles zum Preis von € 14,50 für Erwachsene und € 9,50 für Kinder.

Hexenführung „Die Hexe Stase“: Wie wurde aus der Bäuerin Anastasia die Hexe Stase? Was musste sie erleben und was erzählen die Leute bis heute über sie? Kommen Sie mit zu den Originalschauplätzen und durchwandern Sie einen verhexten Teil der Geschichte Landecks. Gestartet wird um 20:00 Uhr beim Infobüro in Landeck. Dauer der Wanderung ca. 1,5 Stunden. Führung mit der TirolWest Card kostenlos



DIENSTAG

Auf den Spuren der Römer: Auf den Spuren der Römer geht es in die Naturparkgemeinde Fließ. Gestartet wird um 09:30 Uhr - ausgehend von der Stadtpfarrkirche Landeck wandert man hinauf zum Schloss Landeck und weiter über die Forststraße bis zur Einmündung in den schmäleren Weg Richtung Fließer Platte, wo man sogar die Wagenspuren der Römer entdecken kann. Dann geht es entlang der Sonnenhänge, vorbei an der schönen doppeltürmigen Barbarakirche weiter in das Ortszentrum von Fließ. Dauer der Wanderung ca. 2,5 Stunden. Wanderung mit der TirolWest Card kostenlos.

Bienenführung Fließ: Lassen Sie sich mal richtig Honig um den Mund schmieren – bei unserer Bienenführung in Fließ erfahren Sie viel Wissenswertes über das Leben der Biene und den Beruf des Imkers. Gestartet wird um 15:00 Uhr im Dorfzentrum von Fließ. Von dort aus geht es zum Schau-Bienenstock, wo Sie alles über die fleißigen Bienen lernen. Anschließend gibt es auch die Möglichkeiten Spezialitäten der goldgelben Köstlichkeit zu verkosten (Kosten € 10,00/Person). Dauer der Führung ca. 1,5 Stunden. Bienenführung mit der TirolWest Card kostenlos.



MITTWOCH

Genussroute „Tiroler Alpenkräuter“: Die besondere Lage in den Tiroler Alpen macht die Gegend rund um Zams zu einem Eldorado für Kräuterfreunde. Die Zammer Kräuterhexe begleitet durch Zams und zeigt welche besonderen Kräuter man finden kann. Die Wanderung führt ab 09:30 Uhr vom Venet Parkplatz durch das Hinterfeld oder Richtung Naherholungsgebiet Tramser Weiher. Dabei werden mit Hilfe der Kräuterhexe Michaela Thöni-Kohler fleißig Kräuter bestimmt und gesammelt. Nach der Rückkehr zum Kräuterstadl wird dieser besichtigt und Michaela zeigt, wie die verschiedenen Kräuter getrocknet und verarbeitet werden. Dauer ca. 2 Stunden. Führung mit der TirolWest Card kostenlos. Preis für Workshop mit TirolWest Card: € 5,00/Person. Ohne TirolWest Card € 10,00/Person

Genussroute „Quellkeimlinge“: Wasser, Luft und Licht - ein Keimling beginnt zu sprießen und eins der natürlichsten, gesündesten und schmackhaftesten Lebensmittel ist geboren. Gestartet wird um 10:00 Uhr. Die Wanderung führt von der Stadtpfarrkirche Landeck weiter zum Schloss Landeck, wo Sie eine Führung erwartet und Sie einen Einblick in das Heimatmuseum „Bleiben oder Gehen“ erhalten. (Kosten für die Führung € 4,00/Person). Anschließend geht es dann weiter zu Tonis Sprossengarten, wo Sie die wunderbaren Sprossen verkosten dürfen und viel Wissenswertes erfahren können (Verkostung € 5,00/Person). Dauer der Wanderung ca. 2,5 Stunden. Wanderung mit der TirolWest Card kostenlos.

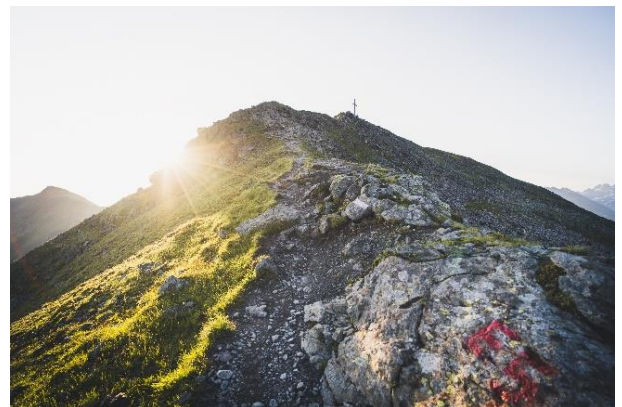
Eselwandern in Grins: Entspannen und Entschleunigen – bei unserer gemütlichen Eselwanderung in Grins legen wir den Fokus auf das Hier und Jetzt und genießen somit die einzigartige Landschaft und traumhafte Bergwelt. Die Ruhe und Sanftmütigkeit der Esel unterstützt Sie dabei. Gestartet wird um 14:30 Uhr beim Fußballplatz in Grins (Parkmöglichkeit direkt vor Ort). Hier wird Ihnen alles über Ihre tierischen Begleiter erklärt und anschließend geht es dann mit den Eseln Richtung Dorfzentrum Grins. Am Dorfbrunnen vor dem Grinner Gemeindehaus können Sie sich selbst von der heilenden



Kraft des Wassers überzeugen und Ihre Wasserflaschen auffüllen. Auf dem Rückweg geht es zur Kneippanlage Grins wo die müden Beine wieder mit Energie belebt werden. Nicht umsonst befinden Sie sich im Heilwasserdorf Grins. Dauer der Wanderung ca. 2,5 Stunden. Die Kosten für die Wanderung belaufen sich mit der TirolWest Card auf € 15,00/Person. Ohne TirolWest Card € 50,00/Person.

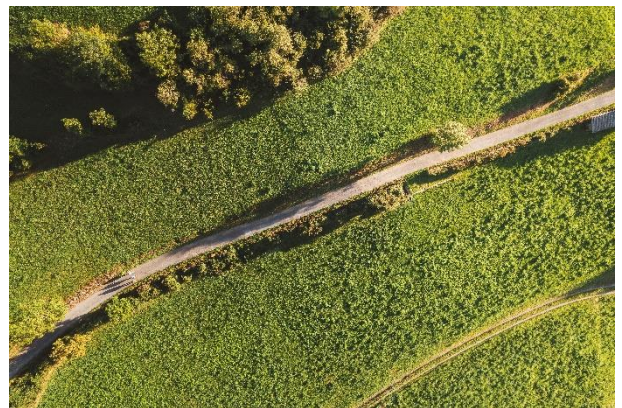
DONNERSTAG

Gipfelstürmer-Wanderung zur Glanderspitze: Die atemberaubende Aussicht und das Gipfelerlebnis am 2.512 m hohen Venet (Glanderspitze) lassen diese Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Treffpunkt um 10:10 Uhr bei der Venet Talstation. Auf- fahrt mit der 10:30 Uhr Gondel Richtung Venet Bergstation. Von der Bergstation wandert man über Wiesen- bzw. Almgelände in östlicher Richtung auf einem Steig zum Gipfelkreuz. Dort gibt es dann die Möglichkeit, die selbst mitgebrachte Jause bei atemberaubendem Ausblick auf die Westtiroler Bergwelt zu genießen. Anschließend geht es wieder langsam zurück Richtung Venet Bergstation, wo Sie dann noch die Möglichkeit haben, im Panoramarestaurant einzukehren. Um ca. 16:00 Uhr geht es wieder zurück Richtung Tal. Führung mit der TirolWest Card kostenlos. Gutes Schuhwerk erforderlich!



FREITAG

Genussroute „Stanzer Zwetschke“: Die geschützte sonnige Lage, das trockene und warme Klima, geschickte Bewässerung und der Fleiß der Einheimischen ließen in Stanz ein Zwetschkenparadies entstehen. Dort wächst die bekannte „Stanzer Zwetschke“, welche das Dorf zum ersten Brennereidorf Österreichs gemacht hat. Die Wanderung beginnt mit einer Fahrt mit dem Bus ab Bahnhof Landeck nach Grins um 11:50 Uhr. Durch das Dorf Grins geht es zum Sportplatz und weiter über den Waldweg zum Wasseralp Richtung Stanz. Dort besucht man dann eine der zahlreichen Brennereien zu einer Schnapsverkostung. Gemeinsam fährt man mit dem Bus um 17:00 Uhr zurück nach Landeck. Wanderung mit der TirolWest Card kostenlos. Preis für die Verkostung € 5,00 / Person.



Bei Fragen zum Sommerprogramm, Events oder zur Region stehen wir gerne zur Verfügung.

Ferienregion TirolWest
Malserstraße 47a
6500 Landeck

+43 5442/65600
info@tirolwest.at



Soziale Dienste „St. Josef“ - Grins

Das heurige Jahr bringt für die Sozialen Dienste „St. Josef“ – Grins einige Herausforderungen mit sich. Diese werden in einer Kraftanstrengung aller Mitarbeiter*innen, ehrenamtlichen Helfer*innen und den Angehörigen gemeinsam bewältigt.

Eingangs ist zu berichten, dass die Verbandsversammlung, die im Mai des heurigen Jahres stattgefunden hat, die Weichen für die personelle Zukunft der Organisation eingehend diskutiert und einige weitreichende Entscheidungen getroffen hat. Diese wurden nötig, da die Pflegedienstleitung des Mobilen Dienstes DGKP Gerda Walter im Laufe des heurigen Jahres in Ruhestand treten wird. Ebenso tritt die Pflegedienstleitung des Hauses „St. Josef“ DGKP Christine Wolf zu Beginn des nächsten Jahres die Pension an. Nach eingehender Überlegung und vielen Gesprächen durch den Verbandsobmann Bgm. Franz Benedikt und dem Leiter der Sozialen Dienste „St. Josef“ – Grins DSA Christoph Heumader, MA konnte schlussendlich eine zukunftsweisende Lösung gefunden werden, die eine weitere gute Entwicklung im Sinne der Leistungsqualität sicherstellen wird. Im Mobilen Dienst hat DGKP Karin Marth, MScN per 1. Juni die Einarbeitung in die weitreichenden Dienstleistungen begonnen, und wird schlussendlich die Leitung ab September des heurigen Jahres innehaben. Im Haus „St. Josef“ wurde mit der langjährigen Stellvertreterin der bisherigen Pflegedienstleitung ebenfalls eine gute Nachfolgeentscheidung getroffen. DGKP Beate Waldner wird nach einer Einarbeitungszeit zu Beginn des nächsten Jahres diese Position übernehmen.

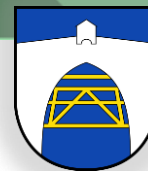
Mit Mitte Juni werden im Haus „St. Josef“ die ersten Bewohner*innen in die neuen Räumlichkeiten verlegt, so dass im Bestandsgebäude umfassende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Dies stellt eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten dar, da sämtlich Abläufe und viele Herangehensweisen im Hause verändert werden müssen. Insgesamt kann man nur Dank für diese Leistung aussprechen, da dies ein

arbeitsintensives Unterfangen ist. Am Ende kehrt hoffentlich wiederum Ruhe in den Abläufen ein und alle können sich an einem Neubau erfreuen, der den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht. Es wurde in der Planung und Ausführung Wert auf die Wohnlichkeit einerseits und auf kurze Wege andererseits bedacht genommen und auch diverse Anregungen seitens verschiedener Personen berücksichtigt.

Ein weiterer wichtiger Baustein in diesem System ist die Integration von Ehrenamtlichen in die verschiedenen Abläufe der Organisation. Das Ehrenamt ist eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebotes. Das Engagement der Bürger*innen ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Integration in die Gemeinde und macht das Leben im Haus heimatnah und lebenswerter. Als derart engagierter Mensch ergänzen und vervielfältigen diese die bestehenden Angebote rund um das Thema der sozialen Betreuung. So bringen sie sich mit ihrer Zeit und ihrer Lebenserfahrung wohltuend in das Leben der Einrichtung ein. Die Ehrenamtlichen helfen an allen Ecken und Enden und übernehmen Aufgaben, die vom Pflegepersonal und den Angehörigen nur begrenzt bewältigt werden können. Sie tragen maßgeblich dazu bei, einen zufriedenen und würdevollen Lebensabend der Heimbewohner*innen zu gewährleisten.

Abschließend möchte ich meinen besonderen Dank an all Jene richten, die in dieser Zeit die Arbeit der Organisation unterstützt und mitgetragen haben: den Bewohner*innen und ihren Angehörigen für ihre Geduld und ihr Verständnis, den Bürgermeister*innen der Verbandsgemeinden für ihren Rat und ihre Unterstützung in vielerlei Hinsicht, dem Team für sein Engagement, seine Ausdauer, die Flexibilität und den Zusammenhalt in dieser außergewöhnlichen Situation.

DSA Christoph Heumader, MA
Leitung der Sozialen Dienste „St. Josef“ Grins





Geläute der Pfarre Grins

„Die gesamte Glockenanlage, der Holzglockenstuhl und die Uhren sowie die Schlagwerkanlage befindet sich in einem technisch akzeptablen Zustand, jedoch mit einigen Schwachstellen, die es zu beseitigen gilt. Vornehmlich betroffen ist der Klöppel der großen Glocke. Nach neuen technischen Erkenntnissen ist der alte Klöppel zu schwer und könnte an der Bronzeglocke längerfristig durch Überlastung Schäden verursachen.“

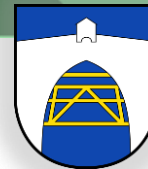
So die trockene Diagnose des erfahrenen Kirchturmtechnikers Roland Grassmayr. Er war es auch, der im Juni dieses Jahres die besagten Schwachstellen unserer Glockenanlage bearbeitet und beseitigt hat. Es wurden der Klaffl der großen Glocke getauscht, die Maschinensteuerung der Glocken 1, 2, 3 und 4 erneuert und erforderliche Wartungsarbeiten durchgeführt.

Nach Abschluss der Arbeiten können wir uns jetzt wieder an unserem schönen und klanglich ausdrucksstarken Geläute erfreuen.

Die Glocken im Einzelnen:

	Ton	Durchmesser	Gewicht ca.	Gußjahr	Gießer
Glocke I	c/1	1490 mm	2125 kg	1950	Grassmayr
Glocke II	dis/1	1220 mm	1130 kg	1950	Grassmayr
Glocke III	f/1	1120 mm	856 kg	1950	Grassmayr
Glocke IV	gis/1	925 mm	494 kg	1950	Grassmayr
Glocke V	c/2	750 mm	250 kg	1950	Grassmayr





Zufrieden mit dem gelungenen Guß der Grinner Glocken im Jahre 1950 waren offensichtlich auch die Fachreferenten der Glockenkommission des Kirchengebietes Innsbruck-Feldkirch, fällt doch die Klanganalyse der Experten durchaus positiv aus:

K L A N G A N A L Y S E .

Oberoktav	Printon	Unterton	Terz	Quint/Sext	Nachhall	Gewicht
c+6,5	c+8	c+8,5	es+7	bb+1	ca. 95 Sek.	2125K
Mächtige Grundglocke.						
es+5,5	es+6	es+6	ges+6	ges+4	ca. 90-95	1138K
Sehr voll, ohne Wellen.						Sekunden
f+6,5	f+6	f+6	as+6	des+4	ca. 75-80	850K
Voller Klang, später leichte Wellen.						Sekunden
as+6	as+6	as+6	cos+6	fes+6	ca. 80 Sek.	495K
Ungeheuer voll. Aussergewöhnlich gute Glocke, die sogar die Kontraktave (Oktave unter dem Unterton), d.h. 1. Teilton der Naturtonreihe, aufweist. !!!						
c+6	c+7	c+7	es+6	bb+1	ca. 65-70	250K
Etwas unruhig.						Sekunden

kleine

Die stets zu hohen Quinten, die fast immer Sexten werden, sind im Gesamtklang nicht heraushörbar. Die as-Glocke ist von einer solchen Güte, wie sie einem guten Glockengiesser unter dutzenden nur einmal gelingen.

DIE LAGE DER SCHLACHTÖNE ist vom akustischen Standpunkt aus völlig einwandfrei. Die Grundstimmungsbasis des Geläutes ist +6.

ABSCHLIESSENDES URTEIL : Zu den inneren, eigentlichen Glockenwerten, nämlich dem Klang, tritt ebenbürtig die technische Ausführung. Der Guss ist glatt und sauber, die künstlerische Ausgestaltung durch scharfgeprägte Reliefs, klare Beschriftung und stilvolle Ornamentik, überaus wirkungsvoll.

Fast man rückschauend alles zusammen, so kann das Urteil nur lauten: Die neuen Glocken für die Pfarzgemeinde Grins sind in jeder Beziehung vortrefflich gelungene Meisterwerke, die der Firma zu neuer Ehre, der Gemeinde aber zu dauernder Freude gereichen werden. Die vorbehaltlose Annahme wird hiermit anempfohlen.

Dr. Klaus-Joachim Nigg

Der Referent für Kirchenmusik
K. Bischof, Schloßgasse Innsbruck
Willy, Greifstraße 7, Städtl.

Als Fachreferenten der Glockenkommission
des Kirchengebietes Innsbruck-Feldkirch

Innsbruck, den 21. Oktober 1950

Jedenfalls gilt früher wie heute: Ohne die gemeinsame Anstrengung des gesamten Ortes wäre es in den 50er Jahren nicht möglich gewesen, die Glocken gießen zu lassen.

Ebenso wären ohne die tatkräftige Unterstützung und die großzügigen Spenden der gesamten Bevölkerung die heurigen Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten an der Glockenanlage nicht möglich gewesen.

Dafür allen Grinnerinnen und Grinnern ein herzliches Vergelt's Gott.

Klaus Nigg
Kirchenrat



Kirchenreinigung im großen Stil



Im April konnte man an drei Tagen ein großes Gerät (einen Hubsteiger mit einer Auslage von 23 Metern) in der Grinner Pfarrkirche sehen. Vier starke Männer erklärten sich bereit, eine große Kirchenputzaktion zu starten. Seit der letzten Kirchenrenovierung in den 80iger Jahren sammelte sich auf den Gesimsen, den hohen Fenstern und Wänden enorm viel Staub an. Jenen Kirchgängern, die ihre Köpfe hin und wieder auch nach oben richten, ist das bestimmt aufgefallen.

Von Manfred Schmid sen. wurde ein Hubsteiger organisiert (Firma Eayslift, Imst). Nach einigen Vorarbeiten konnte dann am Mittwoch, den 19. April nach der Frühmesse gestartet werden, in Zentimeterarbeit zur Kirchentüre hinein bis vor in den Altarraum. Mit guten Staubsaugern und feinen Bürsten ging es dann in die Höhe. Durch die Größe des Hubsteigers mussten im mittleren Bereich auch sechs Bänke kurzfristig ausgebaut werden, damit der Hubsteiger richtig stehen konnte. Es wurden die oberen „Bereiche“ der Kirche gesaugt und vom vielen Staub befreit. Die Aktion dauerte bis Freitagnachmittag.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ an Manfred Schmid, Wolfgang Mungenast, Franz-Josef Senn und Hannes Auderer.

Die Kosten für den Hubsteiger (Tagesmiete, Transport) übernahm der Kirchenrat/Pfarrgemeinderat.

Am Samstag, den 22. April ging es dann am Boden weiter. Mit Stilbürsten, Schmierseifenwasser und viel Elan wurde die Kirche auf Hochglanz gebracht.

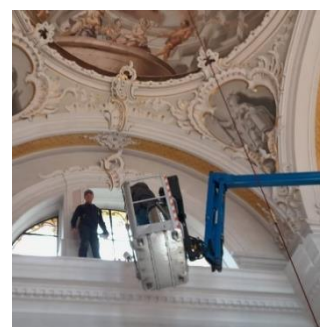
15 Frauen nahmen freiwillig an dieser Reinigungsaktion teil. Auch ihnen ein großes „Vergelts Gott“.

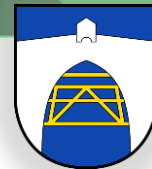
Das Ergebnis dieser Putzaktion kann sich auf jeden Fall sehen lassen.

Die Heiligenstatuen und auch die Engelsgesichter glänzen wieder staubfrei.

Damit unsere Pfarrkirche so gepflegt ist, braucht es Leute, die ehrenamtlich mitarbeiten. Das ganze Jahr über wird die Kirche regelmäßig gekehrt, gesaugt, sauber gehalten und mit Blumen geschmückt. **Dankeschön!**

Wenn jemand Interesse hat, an dieser Gemeinschaft teilzunehmen und einen Beitrag leisten möchte, bitte meldet euch ... (altersbedingt scheiden immer wieder fleißige Helferinnen aus).





Im Namen unseres Herrn Pfarrers Herbert Asper und dem Pfarrgemeinderat bedanke ich mich bei allen für die Hilfe und ihr Engagement bei diesem großen Kirchenputz.

Dagmar Auderer
Pfarrgemeinderat Grins

Renovierung Brunni-Kreuz

Im heurigen Frühjahr haben sich Alois Grisseman, Hans Juen, Arthur Siess und Hartwig Ruetz der Renovierung des Brunni-Kreuzes angenommen. Nach vielen Arbeitsstunden erstrahlen das Brunni-Kreuz und der Herrgott nun wieder in neuem Glanz. Hans Juen betreut mit seiner Frau Hildegard seit den letzten 30 Jahren das Brunni-Kreuz mit viel Blumenschmuck. Vielen Dank dafür!



Information bezüglich Dawinweg:

Auch bei der Weginteressentschaft Dawiner Mähder kommt es heuer zu Neuwahlen, bei der Vollversammlung, die noch im Sommer stattfinden wird, werden sämtliche Funktionen neu gewählt!

Obmann Isidor Sieß



Waldtag

mit der MS Pians am 22. Mai 2023 im Pianner Wald
mit den Waldaufsehern aus Pians, Grins und Strengen!

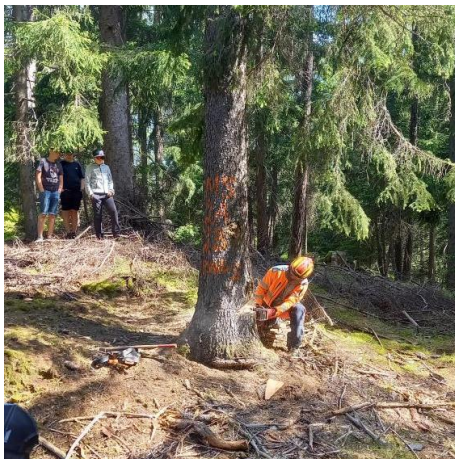
Die Waldaufseher unserer Sprengelgemeinden (Emanuel, Isidor und Markus) stellten den Jugendlichen auf spielerische Weise den Wald vor:

Sie erzählten von seinen Funktionen, der Flora und Fauna, zeigten, wie man das Alter der Bäume bestimmt und schlussendlich auch, wie man einen Baum fällt. Ebenfalls erzählten die Waldaufseher auch über ihre Tätigkeit im Wald über den ganzen Tag.

Jede Klasse erhielt ein „Erinnerungsräd“ aus dem gefällten Baum und pflanzte ihre eigene Tanne. Am Ende des Vormittags bauten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen mit großer Begeisterung eine Kugelbahn!



Jede Klasse setzte ihre eigene Tanne. So können sich die Kinder auch noch in vielen Jahren an den Waldtag erinnern.



Baumfällung, zuvor mussten die Kinder schätzen, wie weit der Baum fällt.



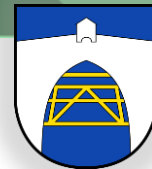
Alle suchten sich einen Baum, der ihrem Alter entsprach.



Auch eine kleine Pause muss sein.



Wald-Memory



Rehkitzrettung – nun auch per Drohne!



Jedes Jahr bei der ersten Mahd stehen Landwirte und Jäger vor demselben Problem – zahlreiche Rehkitze verstecken sich im hohen Gras und ducken sich bei Gefahr noch stärker anstatt davonzulaufen. Der verantwortungsbewusste Landwirt versucht dann durch besondere Vorsicht, durch Abschreiten der Wiese vor der Mahd und durch Information der örtlichen Jägerschaft die Kitze vor dem Mähtod zu retten. Durch wetter- und vegetationsbedingte immer noch frühere Mähtermine, welche genau in die Setzzeit der Rehe fallen, und besonders durch den Einsatz moderner Mähwerke auf Traktoren hat aber vielfach sogar der aufmerksamste Landwirt keine Chance, das Leben eines im Gras versteckten Rehkitzes zu retten. Oft merkt der Landwirt nicht einmal, dass etwas passiert ist, was wiederum speziell bei Silofutter auch für das Stallvieh fatale Folgen haben kann.

Heuer wurde auch im Bezirk Landeck auf Initiative des Serfausers Heinrich Althaler ein Verein zur Rehkitzrettung gegründet. Der Tiroler Jägerverband hat dem Verein eine zusätzliche Drohne mit Wärmebildkamera zur Verfügung gestellt. Mit etwas Übung können damit die meisten Kitze aus luftiger Höhe gefunden werden. In Grins haben wir mit Marco Siess ein aktives Mit-

glied des Vereins und einen ausgebildeten Drohnenpiloten, der bei rechtzeitiger Meldung die Drohne organisiert und die betroffenen Wiesen in den frühen Morgenstunden abfliegen kann.

Die örtliche Jägerschaft holt die gefundenen Kitze dann aus der Wiese und bringt sie in Sicherheit. Im letzten Jahr wurden auf diese Art und Weise in ganz Tirol 409 Kitze gerettet. In Grins konnten wir heuer 3 Kitze vor dem Mähtod retten – auch die Drohne kam erstmals zum Einsatz. Wir planen, diese Einsätze in den kommenden Jahren zu verstärken und sind dabei auch auf die Mithilfe der örtlichen Landwirte angewiesen. Weitere Informationen auf www.rehkitzrettung.at



Peter Schmid

(Fotos: Reinhold Siess, Peter Schmid)



Photovoltaik – Ja zur Sonne

Private FörderwerberInnen bekommen Zuschlag

Noch nie wurden so viele Photovoltaikanlagen geplant, gebaut und gefördert wie jetzt. Auch für die AntragstellerInnen des ersten Fördercalls im April gibt es gute Neuigkeiten. Alle Anträge für private PV-Anlagen (bis 20 kWp) werden genehmigt, verkündete die Bundesministerin für Klimaschutz und Energie, Leonore Gewessler. Von den 100.000 eingegangenen Anträgen fallen 90 Prozent auf kleine PV-Anlagen bis 20 kWp und 10 Prozent auf größere gewerbliche Anlagen. **Die nächsten Fördercalls in diesem Jahr starten ab dem 14. Juni, 23. August und 9. Oktober.**

Wer bei der Förderschiene aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die ganze zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen. Das Land Tirol fördert zusätzlich ab dem 6. und 7. kWp mit lukrativen Fördersätzen bis 1.000 Euro pro kWp. Um die Ziele von **TIROL 2050 energieautonom** zu erreichen, ist ein massiver Photovoltaikausbau notwendig. Gemeinsam können wir die Energiewende schaffen und unseren Teil dazu beitragen. Auch den gestiegenen Stromkosten kann entgegengewirkt werden, wenn die mögliche Dachfläche vollständig genutzt wird, führt dies zu einer deutlichen Reduktion der Stromrechnung. Zusätzlich werden Großanlagen benötigt, um die herausfordernden Ziele der Energiestrategie zu erreichen. Das Land Tirol setzt aktuell in seinem eigenen Wirkungsbereich einen starken Akzent. Auf drei Landesberufsschulen in Absam sollen Photovoltaikanlagen mit insgesamt 564 kWp entstehen. Das Land kommt seinem Ziel, bis 2030 auf allen geeigneten Landesgebäuden PV-Anlagen zu errichten, damit einen großen Schritt näher.

Es stellt sich also nicht mehr die Frage, ob wir eine PV-Anlage installieren, sondern nur wie groß. Sobald die Anlagengröße definiert ist, sollte um einen Zählpunkt angesucht werden. So kann eine etwas längere Wartezeit gut genutzt werden. Auch die Bemühung um einen Fachbetrieb kann ab dieser Entscheidung starten. Und selbst bei Mehrparteienhäusern kann die Dachfläche für eine PV-Anlage genutzt werden. Innovative Hausverwaltungen lassen diese Möglichkeit nicht außer Acht.

Vier Fakten ohne Diskussion

Jedes Dach geeignet

Die Ausrichtung der Dachfläche spielt keine maßgebliche Rolle, es findet sich für jedes Dach eine optimale Lösung. Aspekte, wie zum Beispiel die Statik, sollten natürlich geprüft werden.

Technologie technisch ausgereift

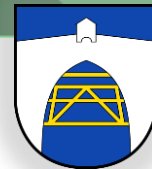
Die Photovoltaik ist technisch ausgereift. Die Technologie ist schon seit Jahrzehnten verfügbar, hat eine lange Lebensdauer (> 25 Jahre) und stellt ihre Langlebigkeit stetig unter Beweis.

Einfach im Betrieb

Sobald eine PV-Anlage installiert und in Betrieb genommen ist, bedarf es keiner weiteren Auseinandersetzung mit der Anlage. Behält man die Erzeugungsmengen der Anlage kontinuierlich im Auge, fallen Veränderungen schneller auf. So kann auf Verschmutzungen oder Beschädigungen der Module schnell reagiert werden.

Wirtschaftlichkeit und Ökologie

Kurze Amortisationszeiten (ökologisch) von ca. 1,5 Jahren sind üblich. Das heißt, in dieser kurzen Zeitspanne produziert die PV-Anlage mehr Strom, als für ihre Produktion notwendig war. Finanziell betrachtet lässt sich eine PV-Anlage immer wirtschaftlich darstellen.



Förderung für Energiespeicher

Bei der Errichtung einer PV-Anlage wird der dabei mitgeplante Speicher zusätzlich gefördert. Wird die Bestandsanlage nicht verändert oder erweitert, kann ebenfalls eine Förderung in Anspruch genommen werden.

Vereinfachte Bewilligungs- und Widmungsregeln

Auch im Bereich der Genehmigung von neuen PV-Anlagen kommen Erleichterungen. Das Land Tirol kündigte zuletzt an, dass Anlagen auf Dach- oder Wandflächen, die in einem maximalen Abstand von 30 Zentimetern von der Dachhaut oder auf Flachdächern (15 Grad) errichtet werden, künftig bis zu 100 Quadratmeter weder anzeige- noch bewilligungspflichtig sind. Zusätzlich dürfen freistehende PV-Anlagen oder beispielsweise gebäudeanliegende Anlagen auf Carports auch in Mindestabstandsflächen errichtet werden. In diese neuen Regelungen fallen beinahe alle privaten PV-Anlagen.

Unterkonstruktionen von Großanlagen förderbar

Die neue Förderung des Landes für die Unterkonstruktion von großen PV-Anlagen auf befestigten Flächen und die Erleichterungen in der Bau- und Raumordnung wurde ebenfalls kürzlich umgesetzt. Hier werden Anlagengrößen ab 100 kWp bedacht.

Weiterbildung zum Thema Photovoltaik

Weitere Informationen finden Sie unter: www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne.

Die Energieagentur Tirol bietet unter anderem Erklärvideos zu folgenden Themen: [Energiegemeinschaften](#) und [Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen](#). Es werden laufend Infoabende für Bauleute zu energierelevanten Themen rund um Neubau und Sanierung von unseren ExpertInnen präsentiert, auch zum Thema „PV-Anlagen im Haus der Zukunft“. Weitere Details und Anmeldung unter: www.energieagentur.tirol/energie-akademie/infoabende-fuer-bauleute

Weiterführende Förderinformationen finden sie unter:

[Förderung vom Land Tirol für 6. und 7. kWp](#)

Förderung Energiespeicher: [ÖMAG](#) und [KPC](#)

[nächsten Fördercalls in diesem Jahr und das Prozedere](#)

Fotorechte:

© Nauschnegg-scaled

Zur Information: In Grins wurden bisher insgesamt 25 Anlagen installiert!





Barrierefrei ins kühle Nass

Seit heuer steht einem barrierefreien Badevergnügen im Grinner Schwimmbad nichts mehr entgegen. Im Rahmen eines Interreg-Kleinprojektes „Pilotprojekte Inklusion in der Terra Raetica“ konnte die Errichtung eines barrierefreien WCs mit Dusche sowie die Installation eines Poolliftes mit einer 70%igen EU-Mittel-Förderung errichtet werden. Die fachliche Beratung für die Ausstattung sowie der richtigen Montage übernahm die Sachverständige für Barrierefreiheit Sandra Careccia von RegioL. Die Anlagen stehen der gesamten Bevölkerung zur Verfügung, mit Vorrang für Menschen mit Behinderung. In einem nächsten Schritt werden noch die Wege für mehr Barrierefreiheit adaptiert sowie eine passende Liege angeschafft. Viel Freude mit der neu errichteten Infrastruktur.



Gabriele Juen
RegioL



Wiederverwenden statt Wegwerfen



Am Mittwoch, den 4. Oktober 2023 findet im Recyclinghof Grins von 13:00 bis 18:00 Uhr eine Re-Use Sammlung statt.

Dabei können gebrauchte Gegenstände abgegeben werden, die noch eine zweite Chance verdienen. Der Verein ISSBA wird vor Ort die Stücke entgegennehmen. Angenommen werden z. B. Dekoartikel aller Art, Geschirr und Gläser, Bücher, kleinere Elektrogeräte, Spielsachen, Textilien und vieles mehr.

Man hilft damit Ressourcen zu schonen, Müllberge zu verkleinern, den Umweltgedanken zu fördern und schafft zusätzlich neue Arbeitsplätze für Benachteiligte. Weiters kann man ab sofort alte Schultaschen, die noch in gutem Zustand sind, samt Inhalt (Federpennal, Bleistifte, Kugelschreiber, Radiergummi, Lineal, usw.) im Recyclinghof abgeben. Die Schulsachen werden dann bei der Bezirkssammelstelle im AWZ Prantauer in Zams gesammelt und können dann pünktlich zum Schulbeginn an bedürftige Tiroler (Flüchtlings-) Familien verteilt werden.



Schultaschensammlung

Abgabe in **MITWIRKENDEN TIROLER SCHULEN**: in der LETZTEN SCHULWOCHE vor den Sommerferien, Abgabe in **MITWIRKENDEN TIROLER RECYCLINGHÖFEN**: bis ENDE JULI!

**SCHULTASCHEN-,
SCHULRUCKSÄCKE-,
SCHULSACHEN-
SAMMLUNG**



**WIEDERVERWENDEN
STATT WEGWERFEN!**



Wir bitten um folgenden Inhalt:

- Federpennal
- Hefte A4 und A5 liniert & kariert
- Bleistifte, Kugelschreiber
- Holzfarbstifte
- Radiergummi
- Spitzer
- Lineal
- Wasserfarben, Pinsel
- Zirkel

JA!

Alle Schulsachen in die Schultasche packen und abgeben!

NEIN!

- Kaputte oder verschmutzte Schultaschen bzw. Schulsachen
- Schulbücher

Danke!



Eine Umweltaktion mit Unterstützung der kommunalen Abfallwirtschaft und des Papier- & Schreibwarenhandels (Tyrolia, Riepenhausen, Libro).





Grinner Neugeborene



Annalena Lutz (23.05.2023)

Eltern: Sabrina & Michael Lutz



Sarah Pircher (27.05.2023)

Eltern: Christiane & Sascha Pircher



Milla Prem (07.06.2023)

Eltern: Julia & Patrick Prem

Geschenke für Neugeborene!

Die Gemeinde überreicht den Eltern ein Geschenk inklusive Buchstart-Paket mit einem Gutschein für eine Drei-Jahres-Familienkarte von der Bibliothek Grins. Das Geschenk kann im Gemeindeamt abgeholt werden. Bitte ein Foto vom Baby (auch in digitaler Form möglich) mitbringen.

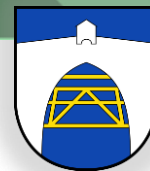
Ehrungen



Erika Mungenast – 80. Geburtstag



Anna Auer – 80. Geburtstag



Peter Pfisterer – 90. Geburtstag



Konrad Rudigier – 90. Geburtstag



Cilli & Pepi Scherl – Diamantene Hochzeit



Sieglinde & Helmut Schmid – Diamantene Hochzeit



Gewinner des Grinner Kinder Quiz



Julian Tasser gewann beim Grinner Kinder Quiz in der letzten Ausgabe der Grinner Gemeinde Nachrichten und wurde vom Bürgermeister Franz Benedikt in der Mittelschule überrascht.

Als Preis erhielt er einen € 20,- McDonald's Gutschein und einen € 20,- Kinogutschein für das FMZ Kino in Imst.

Herzliche Gratulation lieber Julian!



Grinner Kinder Quiz (Pflichtschulalter)

Findest du im rechten Bild **alle sieben Fehler**, so kannst du mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen. Also: Fehler ankreuzen, noch vor dem 1. November 2023 zum Gemeindeamt eilen, in den Lostopf werfen und vielleicht steht dann Bürgermeister Franz Benedikt höchstpersönlich vor deiner Tür und übergibt dir dein Geschenk.

Name: _____

Alter: _____ Jahre





Impressum

Herausgeber: Gemeinde Grins

Druck: ALPENDRUCK, 6460 Imst

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Redaktionsteam:

Fabian Siegele, Dagmar Auderer, Julia Leitner, Manfred Siegele, Doris Zangerl, Reinhard Pfisterer, Florian Handle, Josef Ruetz, Franz Maaß und Bgm. Franz Benedikt.

Fotos und Berichte: siehe Beiträge

Die aktuelle Ausgabe der Grinner Gemeinde Nachrichten ist auch unter: www.grins.tirol.gv.at zu sehen.



Pflegeverein Grins

Ausflug zum Stift Stams:

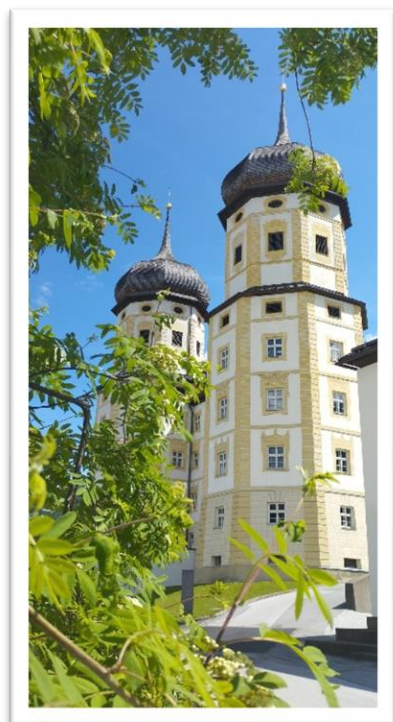


Der Pflegeverein Grins hatte zu einem halbtägigen Ausflug eingeladen. Erfreut über die vielen Teilnehmer ging die Fahrt am Samstag, den 6. Mai 2023 mit 55 Gästen nach Stams. Dort bekamen wir eine Führung in der Stiftskirche mit ausführlichen Erklärungen.

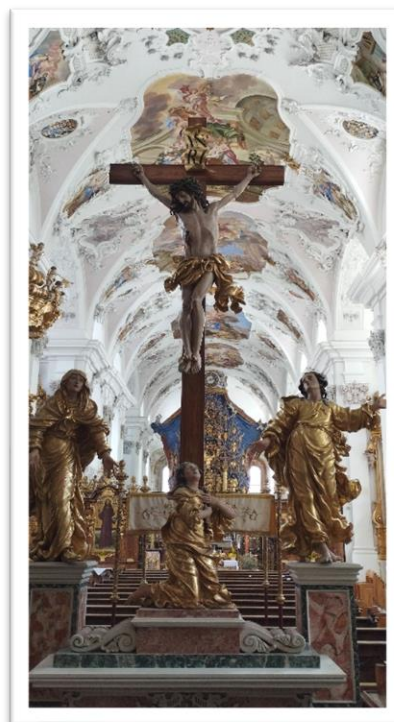
Weiters wurden uns interessante geschichtliche Hintergründe nähergebracht.

Die wunderbaren Wand- und Deckengemälde im Bernardisaal konnten wir bestaunen und dort kurz verweilen. Danach brachte uns der Bus nach Mieming – im Hotel/Restaurant Neuwirt ließen wir den Nachmittag gemütlich bei einer guten Marend ausklingen.

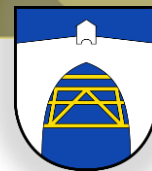
Vielen Dank allen, die am Ausflug teilgenommen haben. Es war ein feiner Nachmittag.



Immer wieder leuchtet uns auf unserem Weg der Stern der Hoffnung auf, der uns mit seinem warmen Licht für Augenblicke Atempausen gönnt im ruhelosen Strom des Lebens, der uns zur stillen Einkehr einlädt bei uns selbst, der uns bisweilen auch mit Freundschaft und Frohsinn segnet und unseren Seelen wahren Frieden schenkt.



Für den Pflegeverein Grins
Dagmar Auderer



3. AED - automatisierter externer Defibrillator in der Gemeinde Grins im Ortsteil Graf:

Ein Defibrillator ist ein Gerät, das einen kontrollierten Stromstoß abgibt und bei einem plötzlichen Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt werden kann. Die Geräte sind so gestaltet, dass Laien damit problemlos umgehen können. Wo sich ein Defibrillator befindet, ist durch die Abkürzung AED und/oder ein grünes Hinweisschild mit Herzsymbol erkennbar. Außerdem kann über die Notruf App (SOS) abgerufen werden, wo der nächstgelegene Defibrillator ist, auch die Leitstelle des Roten Kreuz kann den Defibrillator orten.



In Graf bei der Feuerwehrrhalle ist seit Mitte Mai 2023 ein AED (externer automatisierter Defibrillator) installiert. Durch die finanzielle Unterstützung von **Firma Getränke Wille, Firma Handl Gastro, Firma HW Bau, Autohaus Zangerl und einem anonymen Spender**, wurde in Zusammenarbeit mit dem Pflegeverein Grins und der Gemeinde Grins ein weiterer Defibrillator gekauft und in Betrieb genommen.

Die Gesamtkosten der Anschaffung betragen 1.810,80 Euro. 1.100,00 Euro wurden über die genannten Sponsoren bereitgestellt. 710,80 Euro investiert der Pflegeverein Grins. Für die jährlich anfallenden 50 Euro Wartungskosten und die Anschaffung der Sponsorentafel beim Gerät kommt die Gemeinde Grins auf.

Herzlichen DANK an die Sponsoren, der Löschgruppe Graf/Gurnau und an die Gemeinde Grins.

Somit finden sich in der Grinner Gemeinde nun 3 Defibrillatoren. Es werden auch wieder Schulungen angeboten, damit Mann und Frau sich mit der Anwendung des lebensrettenden Gerätes auseinandersetzen können.

Die Resonanz der letzten Schulungsabende war sehr positiv, ein Besucher meinte: „Es ist gut, wenn man so eine Wiederbelebung praktisch an einer Puppe üben kann. Die Bedienung des Defibrillators ist nicht kompliziert, dennoch ist es von Vorteil, wenn man es selber gesehen und auch probiert hat.“

Eine Investition, die Leben retten kann.



**Danke an alle Sponsoren
und der Gemeinde Grins
Pflegeverein Grins**





Ortsbauernschaft Grins



Am 7. Mai 2023 fand in Landeck die Braunvieh Gebietsausstellung statt. 36 Züchter stellten 108 Tiere, davon 48 Ia, 59 Ib, 1 IIa aus.

Von Grins stellten aus: Bernhard, Thomas und Peter Prantauer ein Ia Tier, Edeltraud und Markus Rudigier fünf Ia Tiere, Ferdinand Starjakob jun. ein Ib Tier, Armin Pfisterer ein Ia Tier und Bernhard Siess ein Ib Tier.

Weiterhin viel Erfolg!

Magnus Siehs jun.

Edelbrandprämierung im Gemeindesaal Grins:

Am 15. April 2023 fand im Gemeindesaal Grins die Preisverteilung zur diesjährigen Zwetschken- und Spänlingedelbrandverkostung des Brennereivereines Stanz und Umgebung statt.

Obmann Markus Auer konnte über zwanzig teilnehmende Brenner aus Grins, Stanz, Pians und Tobadill begrüßen. Die Jury vergab 81 Medaillen, die vom Obmann und dem Ehrengast Altlandeshauptmann Günther Platter an die erfolgreichen Brenner überreicht wurden.

Mit 35 Auszeichnungen war Grins die erfolgreichste Teilnehmergemeinde.

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Edelbrennern:

Franz Benedikt	5 Gold, 5 Silber
Alfred Legenstein	4 Gold, 3 Silber, 2 Bronze
Bernhard Leitner	7 Gold
Thomas Leitner	3 Gold, 3 Silber
Stefan Mungenast	1 Bronze
Bernhard Prantauer	1 Silber
Stefan Spiß (Spißhof)	1 Bronze



Die Kristalle für die Siegerbrände in den Kategorien Zwetschkenbrand reinsortig, Zwetschkenbrand allgemein und Spänling gingen alle drei an Bernhard Leitner.





Bittgang zur Lärch-Kapelle:

Die Witterung war auf unserer Seite, so konnte am 18. Mai der Bittgang zur Lärch-Kapelle stattfinden.

Wie gewohnt wurden alle, die am Bittgang teilnahmen, wieder mit selbstgemachten Köstlichkeiten der Bäuerinnen gestärkt.



Preisjassen:

Am 23. April wurde im Gemeindesaal wieder das Preisjassen der Frauen und Mädchen veranstaltet.

So viele Teilnehmerinnen (84) wie noch nie nahmen heuer teil. Bürgermeister Franz Benedikt war anwesend und half tatkräftig bei der Preisverteilung mit.

**Edeltraud Rudigier
Ortsbäuerinnen Grins**





Obst- und Gartenbauverein Grins

Wie eine fulminante, rekordverdächtige Wahl einen Fachvortrag in den Schatten stellen kann

Hunderte Schaulustige säumten die Straßen unserer obstbaulichen Tiroler Zwetschken-Metropole, Reporter aus Nah und Fern, die gesamte Presse des Landes, ja sogar Reporter aus Übersee wurden scheinbar beim nahen Falskappali gesichtet. Der Ansturm war so kolossal, dass der im Vergleich dazu winzige Vorstand des OGV-Grins mit Bodyguards in die Säle des Grandhotels „Kussmund“ in Sicherheit geleitet werden konnten. Und dann, in der Arena des besagten Hotels die seit Monaten vorbereitete Stichwahl zwischen den zwei Spitzenkandidaten, welche sich aus sechs wahlwerbenden Obstbauparteien die günstigsten Ausgangspositionen sichern konnten. Mit Fanfaren konnte der Wahlausgang von Präsident Franz I verkündet werden...

So, oder fast so ähnlich, könnte eine Ausschusswahl des OGV-Grins ablaufen. Die Wahrheit ist, dass es in Grins weniger spektakulär zu- und hergeht. Tatsächlich fanden die alle drei Jahre vorgeschriebenen Neuwahlen statt, und tatsächlich fanden sich sechs OGV-Mitglieder, welche sich für Ämter im Vorstand nominieren ließen und in der Wahl am 14.04.2023 im GH Maultasch auch in Ihren (bereits in der Wahl vom Jahr 2020 einstimmig gewählten) Chargen bestätigt wurden.

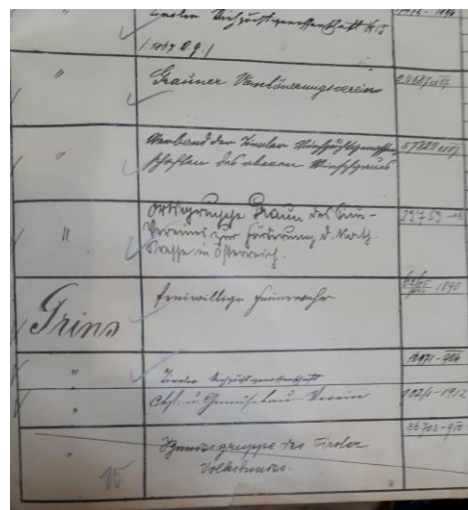
Der neu gewählte Ausschuss:

Obmann: DI Daniel Nigg, Ob.-Stv.: Philipp Starjakob, Kassierin: Evi Moschen, Kassier-Stv.: Thomas Leitner, Schriftführerin: Katharina Ruetz, Schriftführer-Stv.: DI Gabriele Juen. Mit zwei personellen Rochaden konnte der alte Vorstand wiedergewählt werden. Ein OGV-Mitglied konnte auch in den Vorstand kooptiert werden: Paul Wucherer nahm die Wahl dankenswerterweise an. Für das 111 jährige Bestehen des Grinner Obst- und Gartenbauvereines (!) also ein klares Lebenszeichen: es gibt ihn immer noch... (siehe das Bild des Eintrages ins Vereinsregister vom Jahr 1912 unten)

Im Anschluss an die von Bgm. Franz Benedikt launig geleiteten Wahlen und auch seine Grußworte hielt Herr Ing. Hansjörg Weratschnig einen Fachvortrag zum Thema „Rosenschnitt im Hausgarten“. Der aus vielen Jahrzehnten gartenbaulicher Erfahrung schöpfende Referent Weratschnig begeisterte die kleine-feine Zuhörerschaft, bestehend aus den Ausschussmitgliedern und (immerhin) 22 Teilnehmern, mit seinen fachlich versierten und überzeugenden Bildern in seinem Vortrag. Herrn Ing. Weratschnigs Appell an die anwesenden Gartenbauer: auch Rosen sind zu schneiden und nicht zu knapp... „Traut's enk ruhig“, so sein beherzter Rat.



Daniel Nigg
Obmann OGV Grins





Pflanzentauschmarkt:



Freiwillige Feuerwehr Grins



Auch bei der freiwilligen Feuerwehr Grins gibt es einiges zu berichten. Neben einigen Gruppenproben fand auch die erste Gemeinschaftsprüfung statt. Außerdem feierte die Feuerwehr Grins ihre traditionelle Florianifeier, an der eine stolze Anzahl von rund 60 Kameradinnen und Kameraden teilnahmen. In diesem Jahr nahm ein Atemschutztrupp unserer Feuerwehr erfolgreich an der Atemschutzleistungsprüfung in Landeck teil und konnte sie mit Bravour abschließen. Aus diesem Grund möchten wir Matthäus Senn, Johannes Sieß und Lorenz Schmid herzlich zum Erhalt des Atemschutzleistungsabzeichens in Bronze gratulieren. Darüber hinaus wurde Altkommandant Hubert Senn das Verdienstzeichen der Stufe 3 des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes verliehen. Auch ihm sprechen wir unsere Glückwünsche zu diesem besonderen Abzeichen aus. Die Feuerwehr Grins wünscht allen Grinnerinnen und Grinnern weiterhin ein gutes und sicheres Jahr 2023!



Für die Feuerwehr Grins Lorenz Schmid



Quelle Foto: Fabian Schirgi (FF Fiss) / Karl Heymich



Schützenkompanie Grins



Schützenkompanie Grins



11. Dorfschießen 2023

Nach 5-jähriger Pause durfte die Schützenkompanie Grins vom 27. April bis zum 1. Mai 2023 wieder das Dorfschießen im Schützenheim Grins durchführen. Ein Dankeschön unserem Bürgermeister Franz Benedikt für die Übernahme des Ehrenschutzes und für die Zurverfügungstellung des Gemeindesaales für die Preisverteilung. An den fünf Schießtagen lieferten sich die insgesamt 179 TeilnehmerInnen spannende Wettkämpfe in den Disziplinen 10er-Serie, Wild-Serie, Tiefschuss und Jux-Serie ab. Dieses Jahr matchten sich 15 Vereine bzw. Mannschaften um den Sieg in der Mannschaftswertung und die „Wanderscheibe“ für die nächsten drei Jahre. Ein großer Dank gebührt den Vereinsobleuten, dass sie ihre Mitglieder so zahlreich zum „Mitschießen“ motiviert haben. Insgesamt wurden ca. 1150 Serien geschossen, d.h. ca. 11000 Schuss abgegeben. Am Freitag, den 05. Mai 2023 fand die Preisverteilung mit zahlreicher Beteiligung statt.

Mannschaftswertung:	1. Grinner Bergfreunde	543 Ringe
	2. Burschenbund Grins	536 Ringe
	3. Kirchenchor Grins	525 Ringe
Tiefschuss:	1. Siess Melanie	5,3 Teiler
Jux-Serie	1. Pöll Erich	73 Ringe



Alle Ergebnisse sind auf der Homepage der Schützenkompanie zu finden. Die Schützenkompanie Grins bedankt sich recht herzlich bei allen Preisspendern und ganz besonders bei der Bevölkerung von Grins für die rege Teilnahme beim diesjährigen Dorfschießen.



Olt. Hubert Juen





19. Alpenregionsschießen 2023



Am Samstag, den 03. Juni 2023 hat das Alpenregionsschießen in Partenkirchen stattgefunden. Bei dem alle zwei Jahre ausgetragenen „Vergleichskampf“ der Schützen aus Welschtirol, Südtirol, Bayern und Tirol mussten 10 Schuss stehend frei und 15 Schuss liegend frei mit dem Kleinkalibergewehr auf eine Distanz von 100 m von jedem Teilnehmer abgefeuert werden.

Jeder der vier Schützenbünde hat 25 Schützen gemeldet, die jeweils 20 besten Schützen kommen in die Mannschaftswertung: Tirol hat auch dieses Mal wieder den ausgezeichneten 2. Platz hinter den Bayern erreicht. Im Liegendschießen liegen wir 19 Ringe vor den Bayern, aber stehend frei verlieren wir 151 Ringe und somit haben wir insgesamt 132 Ringe Rückstand auf die erneut siegreichen Bayrischen Schützen.



Den größten Anteil der Tiroler Mannschaft stellt das Viertel Oberland mit 12 Schützen. Neben 8 Schützen aus dem Paznauntal hatten auch 4 Grinner Schützen die Ehre beim Alpenregionsschießen teilzunehmen: Alexander Jörg, Hubert Juen, Benjamin Schlatter und Stefan Spiss. Alexander und Hubert schafften es in die Mannschaftswertung, wobei Alexander zudem den 6. Rang in der Disziplin Liegendschießen erreichte.

Olt. Hubert Juen





Musikkapelle Grins

Frühjahrskonzert:

Am Samstag, den 3. Juni 2023 spielten wir das Frühjahrskonzert. Im Mittelpunkt standen unsere Mädels, die zum ersten Mal in der neuen Tracht auftraten, welche von Franz Huber Senior aus Landeck im Alter von 87 Jahren angefertigt wurden. Neu in unseren Reihen begrüßten wir Isabell Spiss, welche sogar ein Solo auf der Querflöte spielte.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt in erster Linie unserem Kapellmeister Hanspeter Pixner, der in unzähligen Proben mit uns, ein anspruchsvolles Programm einstudiert hat.

Auch bei unserer Marketenderin Leonie Zimmermann bedanken wir uns für die gelungene Moderation.

Vor vollem Haus, einigen Ehrengästen, darunter Bezirkskapellmeister Stefan Matt, durften wir viel Applaus entgegennehmen.



Ausrückung 60er Klaus Senn (Kapellmeister Stellvertreter):

Nochmals recht herzlichen Glückwunsch unserem Ehrenmitglied Klaus Senn zum 60. Geburtstag. Vielen Dank für deine jahrelange Unterstützung und Arbeit!





WALDFEST
Tracht erwünscht

sa: 08. Juli 2023
Scheibenbühel Grins

19:00 Uhr Festauftakt mit "Bewegte Jugend" am Sportplatz Grins
20:00 Uhr "d'Wüdn"
22:00 Uhr Unterhaltung mit "Bergwelt Schwung"

Vorverkaufskarten: € 9 / Abendkasse € 12
Vorverkaufskarten erhältlich bei jedem Musikanten!

so: 09. Juli 2023

ab 11:00 Uhr Einzug vom Dorfplatz
ab 11:30 Uhr Frischoppen mit der MK Stanz
ab 14:30 Uhr Unterhaltung mit der "Huebar Böhmishe"

wetterunabhängige Festanlage





Mein.Grins

Band „AT“ begeistert beim Konzert im Bang-Art-li Obstgarten:

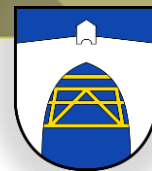
Im malerischen „Bang-Art-li“ Obstgarten der Familie Moschen fand am 11. Juni ein eindrucksvolles Konzert der jungen Band "AT" aus St. Anton am Arlberg statt. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich zahlreiche begeisterte Gäste zur ersten Veranstaltung des Sommerprogramms von „Mein.Grins“. Die Besucher genossen das sonnige Wetter und ließen sich von der einzigartigen Verbindung von Musik und Natur verzaubern. Mit eigenen Songs und kreativen Interpretationen bekannter Hits konnten die St. Antoner Burschen das Grinner Publikum für sich gewinnen.

Ein herzlicher Dank gilt den Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf des Konzerts sorgten. Natürlich auch ein großes Danke an die zahlreichen Besucher!

Gabriel Castañeda
Obmann „Mein.Grins“



(Fotos: Max Moschen)



Mein Grins

Sommerprogramm 2023

Kleine, feine Kulturevents im Bang-Art-li (Grins 35d)

11.06.

AT (Rock/Pop) – Konzert

Eintritt 8,- Euro

02.07.

Phil Schmid und Daniel Öttl – Konzert

Eintritt 8,- Euro

17.09.

Brunnenkonzert – Chorkonzert

Eintritt freiwillige Spenden

**Jeweils ab 11:00 Uhr im Bangartla
der Moschens**



Mein.Grins freut sich auf Euer Kommen!

Alle Infos auf www.mein-grins.org

Nur bei schönem Wetter!



Bergwacht Sannatal



TIROLER BERGWACHT
Für unsere Natur und Umwelt



Wildbad:

Seit diesem Jahr betreut die Bergwacht Sannatal das Wildbad in Grins. Zu den Hauptaufgaben gehören die Reinigung des Beckens und das Mähen der Anlage.



Bankla:

Ebenso reparieren wir bei Bedarf kaputte „Bankla“. Oberhalb des „Großen Steines“, Höhenweg Richtung Stanz, haben wir ein „neues“ Bankli aufgestellt.

Stefan Scherl

Einsatzstellenleiter Bergwacht Sannatal

Schiklub Grins

Die Schihütte ist ab sofort bis zum Oktoberfest (voraussichtlich am 26.10.2023) sonntags geöffnet.

Wir haben die Schihütte mit einem Frühschoppen eröffnet, bei dem die Blaskapelle

ALPENWIND

ab 11:00 Uhr für den musikalischen Rahmen sorgte. Nachdem der befürchtete Ansturm von Gästen ausblieb, wurde es ein gemütliches Fest mit super Musik, gutem Essen und ausreichend vielen Getränken.

Mehr Infos bezüglich Öffnungszeiten der Skihütte im Sommer 2023, weitere geplante Aktivitäten findet ihr auf der Homepage des Schiklubs unter www.sk-grins.at





Kindergarten Grins

„MALO“ auf der Reise zu sich selbst:

Am 24. Mai 2023 bekamen wir Besuch von der 7. Klasse des ORG Zams und sie stellten uns ihr Musikprojekt „Malo“ vor. Die Schülerinnen lasen uns die Geschichte aus ihrem selbstentworfenen Bilderbuch vor und umrahmten die Geschichte mit eigens komponierten Liedern. Die Kinder waren ganz aufmerksam und haben den kleinen „Malo“, der nicht wusste wer oder was er war, ganz fest in ihr Herz geschlossen. Ein großes Lob an die Musikschülerinnen der 7. Klasse!



Besuch in der Bücherei:

Am 16.06.2023 wurden wir von Claudia Scherl und Manuela Starjakob in die Grinner Bücherei eingeladen. Uns wurde das Buch: „Herr Sauermann sucht seine Zähne“ vorgestellt. Gemeinsam versuchten wir in dieser wunderbaren Bildgeschichte das kunterbunte Durcheinander zu ordnen. Am Ende dieses Wimmelbuches fanden wir dann sogar die Zähne von Herrn Sauermann in einem Glas im Badezimmer. Danach wurden wir noch mit einem leckeren Kuchen und einem guten Saft verwöhnt. Vielen Dank für den tollen und lustigen Vormittag!



Besuch im Theater:

Am Dienstag, den 20. Juni 2023 fuhren wir mit dem Postbus nach Landeck. Dort schauten wir uns im Stadtsaal das Theaterstück: „Der Elefant mit den rosaroten Ohren“ an. Es war ein spannender und aufregender Ausflug, der uns allen sehr viel Spaß gemacht hat.

**„Hopsi-hopper Abschlussfest“:**

Das „Hopsi-hopper Abschlussfest“ fand dieses Jahr am 22. Juni am Fußballplatz in Stanz statt. Es nahmen die Volksschul- und Kindergartenkinder von Grins, Tobadill und Stanz daran teil. Die vielen aufgebauten Attraktionen vom ASVÖ machten allen großen Spaß und das Bewegungsfest wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis. Zur Stärkung organisierte VS-Direktor Egon Kaufmann für alle Teilnehmer Hot-Dogs, die wirklich sehr gut schmeckten. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihm für die perfekte Organisation dieser Veranstaltung recht herzlich bedanken! Ein Dankeschön auch an die Eltern, die uns mit „Elterntaxis“ unterstützten!



Unser Kindergartenjahr neigt sich nun dem Ende zu. Zum Abschluss findet noch ein Wandertag nach Stanz und das traditionelle „Pizza-Abschluss-Essen“ mit unseren Vorschülern statt.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf einen guten Kindergartenstart im Herbst!

Kindergartenleiterin Daniela Schmid mit ihrem Team
Kindergarten Grins



Eine Ära geht zu Ende – Lehrerin Veronika Wieser tritt in den Ruhestand über!

Mit 31. August 2023 tritt unsere liebe Kollegin Veronika Wieser in den Ruhestand über. Ich möchte mit den folgenden Zeilen einen kleinen Rückblick auf ihr pädagogisches Lebenswerk werfen.

Wenn wir auf Vronis beeindruckenden beruflichen Werdegang zurückblicken, wird deutlich, dass sie ihre Leidenschaft für das Lehren von Anfang an in sich getragen hat. Ihre Ausbildung begann in Zams, wo sie nach der Matura, die sie am Kloster absolvierte, die Pädagogische Akademie besuchte. Ab dem Jahre 1981 arbeitete sie in verschiedenen Schulen. Angefangen von Pians, Kaunerberg, Fließ, Ladis, Nauders bis hin zu Grins, wo sie durchgehend in den letzten 28 Jahren tätig war. Ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement für die Bildung junger Menschen waren stets bewundernswert. In all den Jahren sammelte sie zahlreiche besondere Erlebnisse und Erinnerungen. Ihre Kreativität und Begeisterung führten zu unvergesslichen Momenten, sei es bei den Lesenächten, den Schulschichtagen, den Bezirksfahrten oder den tollen Ausflügen quer durch Tirol. Ich persönlich erinnere mich dabei besonders gerne an die Venet-Übernachtungen mit den Kindern und den Eltern und die Lehrerausflüge mit Veronika nach Bardolino, in die Wachau, zum Donauinseltfest nach Wien und ins wunderschöne Südtirol. Diese gemeinsamen Erlebnisse schweißten uns als Kollegium zusammen und werden uns allen immer in sehr schöner Erinnerung bleiben.

Als Lehrperson stellte sie stets hohe Ansprüche an sich selbst. Besonders ihre Lieblingsfächer, die Bildnerische



Erziehung und Englisch, aber auch alle anderen Unterrichtsgegenstände, unterrichtete sie ihr ganzes Lehrerleben lang mit viel Leidenschaft und Hingabe. Vroni war eine Lehrerin, die ihre Schülerinnen und Schüler dazu ermutigte, ihre Kreativität auszuleben und ihr volles Potenzial zu entfalten. Darüber hinaus begleitete sie auch viele angehende Lehrerinnen und Lehrer als Besuchsschullehrerin und vermittelte ihnen die Grundlagen des pädagogischen Handwerks. Ihr Wissen und ihre Erfahrung waren für diese jungen PädagogInnen unschätzbar wertvoll.

Neben ihrer Arbeit als Lehrerin hat sie es auch geschafft, sich weiterzubilden und beruflich zu entwickeln. Sie erlangte den Berufstitel "Schulrätin", was ihre Kompetenz und ihr Engagement für das Bildungssystem unterstreicht.

Besonders wertvoll war für die VS Grins ihre Ausbildung zur Schulbibliothekarin bei der sie ihre Liebe zum „Lesen“ voll einbringen konnte. In schwierigen Situationen war Veronika für uns im Kollegium stets ein Fels in der Brandung. Mit ihrer Loyalität und ihrem Optimismus machte sie uns immer wieder Mut und zeigte uns, dass auch in den herausforderndsten Momenten Lösungen gefunden werden können.

Liebe Veronika! Wir werden dich in unseren Reihen und im Dorfgeschehen sehr vermissen. Dennoch wünschen wir dir viel Gesundheit, Glück und viele wunderschöne Momente mit deinen Liebsten in deinem wohlverdienten Ruhestand.

**Für das Team der VS Grins
Egon Kaufmann**

Volksschule Grins

Mein heutiger Bericht startet bei unseren beiden Schitagen, die wir Anfang März im Schigebiet von See verbrachten. Das Wetter spielte am Morgen nicht ganz mit, da es im Tal recht stark regnete. Doch unser Mut, die Veranstaltung doch durchzuziehen, sollte belohnt werden und wir konnten dann die frisch verschneiten Pisten doch noch bei Sonnenschein genießen.

Am 23. März waren wir von der Wirtschaftskammer zu einem Schitag in Nauders eingeladen. Auch dieser Tag wird uns lange als tolles Ereignis in Erinnerung bleiben.

Die Musikkapelle Grins stellte sich am 13. April bei uns vor. Eggi Ruetz stellte die Instrumente und den Werdegang einer Musikantin/eines Musikers vor. Die Kinder waren von dem Ausprobieren der Instrumente sehr angetan.

Um den Kindergartenkindern die Angst vor ihrem Schuleintritt zu nehmen, luden wir diese zwei Vormittage lang zu uns an die Schule ein. Bei diesen Besuchen lernten die kleinen Gäste die Abläufe eines Schultages kennen.

Ein „echter“ Kinderbuchautor besuchte uns am 21. April, um uns aus seinen Büchern vorzulesen. Ein Sportschießwettbewerb stand am 24. April auf unseren Agenden. Dank der Schützengilde Grins konnten sich die Kinder der VS Grins und die Kinder der VS Tobadill beim Sportschießen messen. Danke auch für die köstliche Jause! Die Kinder der 3. Stufe besuchten am 10. Mai einen Sicherheitstag der Polizei in Zams. Dass unsere Schulkinder echte Künstler sind, konnten sie bei der heurigen Muttertags-Feier unter Beweis stellen. Das umfangreiche Programm begeisterte alle Zuhörer*innen sehr. Ganz stolz haben uns auch die zur Radfahrprüfung angetretenen Kinder der 4. Stufe gemacht, die alle die Prüfung mit Bravour bestanden.

Am 4. Juni wagten wir zum ersten Mal, ein Fußballturnier der Volksschulen Grins/Stanz und Tobadill zum Vatertag zu veranstalten. Heute darf man behaupten, dass diese Premiere gelungen ist und im nächsten Jahr sicher wiederholt werden wird. Unserem BM Franz sei ein großes Dankeschön für die finanzielle Unterstützung und seine Anwesenheit beim Turnier gesagt. Ich wünsche allen erholsame Sommermonate.

Direktor Egon Kaufmann
Volksschule Grins





Aktuelle Informationen über unsere Schule und unsere Sponsoren könnt ihr jederzeit auf unserer Schulwebseite unter www.vs-grins.tsn.at nachlesen.

Mittelschule Vorderes Stanzertal

„Everybody draws when they are little! “ (Keith Haring):

Unsere Vierteler wagten sich an ein interessantes Kunstprojekt und wandelten auf den Spuren des US-amerikanischen Künstlers Keith Haring. Die gelungenen Kunstwerke können im gesamten Schulhaus bestaunt werden und verbreiten gute Laune.

Außerdem wurden in Gruppen Werbeplakate gestaltet. Aus dem Projekt wurde ein kleiner Wettbewerb und alle Lehrpersonen bewerteten die vielen, sehr aufwendig und schön gestalteten Plakate. Die Siegerteams konnten sich über einen Kinogutschein freuen.

Vielen Dank, liebe Vierteler, für die farbenfrohen Lichtblicke in unserem Schulalltag!



Imker auf Besuch in der MS:

„Am Freitag vor den Osterferien bekamen wir besonderen Besuch an der Schule. Der Imker Franz Scherl war so nett, uns von seinem Hobby zu berichten. Er erzählte uns über das Leben einer Arbeitsbiene, über die Aufgaben und Besonderheiten der Königin und der Drohnen. Wir erfuhren, welche Verantwortung ein Imker für seine Bienenvölker trägt und welche Aufgaben er im Laufe des Jahres zu erledigen hat. Wir erfuhren auch, wie wichtig die Biene für unsere eigene Nahrungsproduktion ist. Sie ist die Bestäuberin Nummer 1 in der Natur. Leider war die Zeit viel zu schnell vorbei. Über die Imkerei und das Leben eines Bienenvolkes könnte man wahrscheinlich mehrere Stunden sprechen“, berichteten uns die interessierten SchülerInnen aus den zweiten Klassen.



Besuch beim Liferadio und in der TT:

Nach den Osterferien besuchten die SchülerInnen der 2. Klassen das Life Radio und die Tiroler Tageszeitung. Ganz im Stile einer Journalistin berichtet Valentina Scherl von diesem schönen Ausflug: „Am Dienstag besuchte die Klasse 2b das Life Radio Tirol. Nachdem wir dort herzlich begrüßt wurden, zeigte man uns einen kurzen Film. Gleich darauf lernten wir Kaufi kennen, einen sehr witzigen und netten Moderator. Er stellte uns allen Mitarbeitern vor und erklärte uns verschiedenes. Später nahmen wir ein Interview auf, welches man online anhören kann. Danach kam ein Mitarbeiter der TT und zeigte uns das Büro, wo alle arbeiten und Informationen sammeln. Gleich darauf gingen wir 15 Minuten zu Fuß in die Druckerei der TT und staunten über die vielen Papierrollen und die unzähligen Maschinen. Nach dieser spannenden Führung durften wir uns noch in der Altstadt vergnügen. Wir werden noch lange von diesem schönen Ausflug nach Innsbruck schwärmen.“

(Valentina Scherl, 2b)





Die Lust am Lesen wecken:

Wissenschaftler haben herausgefunden: Wer sich mit dem Lesevirus infiziert, ist sein Leben lang immun gegen Langeweile 😊 !



Die AHS-Gruppe der 2. Klassen ist im Deutschunterricht gerade dabei, diesen ansteckenden Lesevirus aufzuspüren. Mit tollen Buchpräsentationen sollen die MitschülerInnen animiert werden, PC, iPad und Spielkonsole links liegen zu lassen und das eigene „Kopfkino“ zu starten.

Kann ein Montagmorgen besser beginnen als mit einer großartigen Buchvorstellung? Wohl kaum! Leo Nöbl entführte uns in eine spannende Welt voller Abenteuer und regte hoffentlich einige MitschülerInnen zum Lesen an, denn eines ist sicher: Ein gutes Buch berührt Stellen im Körper, da kommt ein Fernseher niemals hin 😊 !

Vielen Dank, lieber Leo, für deine Präsentation und dass wir daran teilhaben durften!

Känguru der Mathematik:

Unter der Organisation von Frau Kristina Bonelli nahmen die 1. & 2. Klassen beim "Känguru der Mathematik" teil. Die SchülerInnen mussten in einer Stunde teils knifflige Aufgaben lösen. Schulintern konnten folgende SchülerInnen die besten Ergebnisse erzielen:

1. Klassen:

- 1. Platz: Noah Raich
- 2. Platz: Lina Falch
- 3. Platz: Elias Auderer

2. Klassen:

- 1. Platz: Maximilian Rohner
- 2. Platz: Lukas Nothdurfter
- 3. Platz: Julian Tasser

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen hervorragenden mathematischen Leistungen!



Schülerliga Saison 2022/23:

Eine spannende Fußball Schülerliga Saison geht zu Ende. Dank einer starken Herbstrunde beendete unser Team diese auf dem **3. Tabellenplatz**. In den letzten beiden Spielen im Frühjahr ging die Formkurve leider ein wenig nach unten. Im letzten Heimspiel mussten sich unsere Spieler gegen eine sehr stark spielende BRG Landeck klar mit 1:4 geschlagen geben. Auch in Fließ kassierten unsere Kicker in letzter Minute ein Tor, das leider den Verlust des 2. Tabellenplatzes zur Folge hatte. Nichtsdestotrotz sind wir mit der heurigen Gesamtleistung mehr als zufrieden.

Wir gratulieren der gesamten Mannschaft zu den tollen Leistungen und freuen uns schon jetzt auf eine spannende Fußballsaison im Herbst!



An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei **Stefan und seinen Gemeindearbeitern** für das Montieren der neuen Fußballtore bedanken! Ihr habt dadurch unseren Fußballern eine große Freude bereitet, denn das Runde muss ja ins Eckige 😊! Vielen Dank dafür!

Erste Hilfe macht Schule

Wer freiwillig einige Nachmittage opfert und diese beim Erste-Hilfe-Kurs in der Schule nutzt, lernt wahrlich etwas fürs Leben!

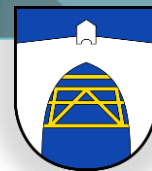
Der Andrang auf den jährlichen Erste-Hilfe-Kurs in den vierten Klassen war heuer so groß, dass sich unsere frischgebackene Erste-Hilfe-Kursleiterin Frau Marlene Ladner und Herr Alfred Schuler entschlossen, einen 4x4 stündigen Intensivkurs noch vor den Sommerferien anzubieten. Dabei lernten die Jugendlichen lebensrettende Sofortmaßnahmen, vom richtigen Absetzen eines Notrufes bis hin zur stabilen Seitenlage und das Üben der Reanimation. Auch die fachgerechte Versorgung von Wunden, Knochen- und Gelenksverletzungen und anderen akuten Notfällen kam dabei nicht zu kurz.

Nun gilt es, das Gelernte im Notfall umzusetzen – denn eines ist sicher: Alles ist besser, als nichts zu tun!



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern erholsame Sommerferien und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im September!

Das Lehrerkollegium der MS Vorderes Stanzertal



Grinner Bibliothek

Öffnungszeiten

Montag: 16:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag: 17:00 - 19:30 Uhr

www.grinner.bvoe.at



Sommer, Sonne, Urlaub und dann noch ein Buch, was will man mehr

Um das Letztere zu erfüllen, haben wir die neuesten Bücher für unsere Leser und Leserinnen gekauft. Viel fürs Herz, aber auch einiges, um das Blut in den Adern gefrieren zu lassen. Spannung bis zur letzten Seite.

Wer erinnert sich noch an den Pumuckl? Als Tonie Figur hat er bei uns Einzug gehalten und wird somit wieder bei den Jüngsten für eine großartige Hörspielzeit sorgen.



Die Grinner Bibliothek nimmt heuer an der Sommerleseaktion für Kinder „Tiroler Geschichten Sommer 2023“ teil. Dieses Jahr unter dem Motto „Alles ist in Fluss, Wasser bewegt uns alle“. Alle teilnehmenden Kinder bekommen einen Geschichten-Sommer-Pass um darin Stempel zu sammeln.

Als Abschluss der Sommeraktion bekommen die fleißigen Leserinnen und Leser eine Leserurkunde und ein kleines Überraschungsgeschenk.

Die Aktion beginnt Ende Juni und endet Ende September. Näher Informationen erfährt ihr bei uns in der Bibliothek.

Wir freuen uns auf euch

Bettina, Claudia, Doris, Evi, Irene, Laura, Manuela, Patricia, Petra und Sarah



Veranstaltungskalender

JULI

Sa.	08.07.2023	Waldfest am Scheibenbühel	Musikkapelle Grins
So.	09.07.2023	Waldfest am Scheibenbühel	Musikkapelle Grins
Fr.	21.07.2023	Platzkonzert der MK Grins	Musikkapelle Grins

AUGUST

Fr.	04.08.2023	Platzkonzert der MK Grins	Musikkapelle Grins
Fr.	18.08.2023	Platzkonzert der MK Grins	Musikkapelle Grins
Sa.	26.08.2023	Jungbürger-Feier	Gemeinde Grins

SEPTEMBER

Fr.	01.09.2023	Platzkonzert der MK Grins	Musikkapelle Grins
Do.	07.09.2023	4. Gemeinderatssitzung	Gemeinde Grins
So.	10.09.2023	Kirchtag - Prozession und Kirchtagskonzert	Pfarre/ Musikkapelle Grins
Fr.	29.09.2023	Blutspendeaktion	Blutspendedienst des Roten Kreuzes

OKTOBER

Mi.	04.10.2023	Re-Use-Sammlung im Recyclinghof	Gemeinde Grins/Verein ISSBA
So.	08.10.2023	Erntedank	Pfarre Grins
So.	22.10.2023	Ehejubiläumsfeier	Pfarre Grins
So.	29.10.2023	Oktoberfest Schihütte	Schiklub Grins
Di.	31.10.2023	Nacht der 1000 Lichter	Pfarre Grins

NOVEMBER

Mi.	01.11.2023	Allerheiligen	Pfarre Grins
Do.	02.11.2023	Allerseelen	Pfarre Grins
So.	05.11.2023	Seelensonntag und Kriegerehrung	Pfarre Grins
Do.	09.11.2023	Vereinsobleutebesprechung	Gemeinde Grins/Vereine
Fr.	10.11.2023	Jahreshauptversammlung des SK Grins	Schiklub Grins
Do.	16.11.2023	5. Gemeinderatssitzung	Gemeinde Grins
Sa.	18.11.2023	Generalversammlung der MK Grins	Musikkapelle Grins
Sa.	25.11.2023	Abbrändlertag und Anbetungsnacht	Pfarre/Gemeinde Grins

DEZEMBER

Sa.	02.12.2023	Adventmarkt	Frauenrunde, Pflegeverein & Mädchenbund
So.	03.12.2023	1. Adventsonntag	Pfarre Grins
So.	03.12.2023	Seniorenachmittag	Kontakt-Kaffee
Di.	05.12.2023	Nikolaus	Pfarre Grins
Sa.	09.12.2023	Christbaumverkauf	Jungbauernschaft Grins

Weitere Termine und Aktualisierungen folgen in der nächsten Ausgabe ...

Alle Termine findet man auch auf der Gemeinde-Homepage und in der GEM2GO-App. www.grins.tirol.gv.at